



*Kosovo und Metochien.
Der serbische Mythos und das
Amselfeld, der spirituelle Hauch von
Byzanz und die kraftvolle Blütezeit
des mittelalterlichen Balkans, über-
wältigende Fresken und imposante
Klosterburgen, pittoreske Bergwelten
und weltvergessene Idyllen, schick-
salsschwere und zauberhafte
Kulturlandschaft Europas.
9.10. - 12.10.2026*

Freitag, 9.10.: Wien / Pristina / Gracanica

09.55-11.25 Uhr Flug mit Austrian OS 743 von Wien nach Pristina; Beginn der Busreise durch den wenig bekannten, dafür aber spektakulären Balkan; Fahrt entlang der Peripherie Pristinas zu einem verborgenen Kleinod des Balkans, zum Kloster von Gracanica, einem beeindruckenden Sakralbau aus der späten Blüte des mittelalterlichen Serbien und Höhepunkt der byzantinischen Zivilisation; die Aufmerksamkeit gilt zunächst der raffinierten, fast verspielt wirkenden Architektur, deren auflockernde, grazile Bögen, Lisenen, Tamboure, Farbspiele und Kuppeln das mächtige Bauwerk luftig und leicht wirken lassen; danach Besichtigung des Sakralraums, der mit feierlichen Fresken -geschaffen von Hofmalern aus Konstantinopel- an die letzte, feinsinnige Blüte von Byzanz erinnert; auf die spät-mittelalterliche Grandezza folgt auf Wunsch eine Gaumen-Akklimatisierung mit zünftigen Cevapcici, die manche Jugenderinnerungen wachrufen könnten; gesättigt und ans hiesige Kolorit angepasst geht es weiter durch das wild-wuchernde urbane Wachstum Pristinas in das osmanische Viertel, wo noch einige Bauten das Ambiente eines einst blühenden balkanischen Handelsplatzes bewahren; Besuch des Emin Giku Museums, das sich in einer stilvoll renovierten alten Stadtresidenz befindet, zu den schönsten Repräsentationsbauten im Kosovo zählt und mit einer ethnographischen Sammlung in die einst bunte Vielfalt im Herzen des Balkans entführt; wenn es die Zeit erlaubt, lädt im Anschluss daran das osmanische Erbe in die Fatih Moschee, die die frühe osmanische Hofmoschee-Architektur ebenso vor Augen führt wie die nahe Basar Moschee, die nach der Schlacht auf dem Kosovo Polje errichtet wurde; Abendessen und Nächtigung im *****Hotel Garden.

Samstag, 10.10.: Prizren / Gjakova / Pristina

Nach dem Frühstück Fahrt durch weite Hügelwelten von Kosovo und Metochien, einst prosperierende Kulturlandschaften des Balkans, die als Wiege serbischer Identität gelten und mit tief verwurzelten historisierenden Mythen verbunden sind; der Vormittag gilt Prizren, dessen idyllisches Stadtbild von einem einst lebendigen osmanisch-balkanischen Handelsplatz zeugt; Besuch der Sofi Sinan Pascha Moschee und der Gazi Mehmet Pascha Moschee, des ältesten islamischen Bauwerks der Stadt; Spaziergang über die osmanische Brücke und durch die von Konaks und alten Stadthäusern gesäumten Gassen, über denen sich die Festung Kalaja erhebt, die die rückständige osmanische Militärarchitektur auf dem Balkan des 18. Jh. erkennen lässt; kurzer Halt beim Hamam, das mit seinen Kuppeln und Baderäumlichkeiten das kultivierte Fortleben der antiken Thermenkultur in der balkanischen Provinz zeigt; im Carshia e Vjeter Viertel lässt sich das Verschmelzen von zwei urbanen Konzepten, dem balkanischen Trg und dem osmanischen Bazar, erkennen; beim Besuch des Museums der Liga von Prizren bietet sich Gelegenheit, über die Nationalismen auf dem zerfallenden osmanischen Balkan und über die Frühzeit des albanischen Nationalismus zu reflektieren; den Abschluss des Prizrener Kaleidoskops bildet die Kirche Sveta Bodgorodica Ljeviska, ein weiterer Höhepunkt byzantinisch-serbischer Sakralarchitektur, der mit einem, in den Kriegen schwer beschädigten Freskenschatz noch ein wenig vom glanzvollen spätmittelalterlichen Serbien zeugt und mit den Kirchen von Gracanica, Pec und Decani in das UNESCO Weltkulturerbe gereiht wurde; auf die Mittagspause folgt ein Spaziergang in Gjakova, einem weiteren Handelsplatz im Rohstoff-reichen Kosovo; Halt bei der Hadum Moschee und einigen Kullas, befestigten Wohnhäusern, die typisch für den mittelalterlichen Balkan waren, der keinen Landfrieden kannte; Rückreise nach Pristina; Abendessen und Nächtigung im *****Hotel Garden.

Sonntag, 11.10.: Pristina / Pec / Rugovska klisura / Decani / Junik / Pristina

Nach dem Frühstück Fahrt durch die fruchtbare Agrarlandschaft Metochiens nach Pec/Pejë, das als einstiger Sitz des Patriarchats und mythisierter Hort der serbischen Nation weit über den Balkan hinaus berühmt ist; Spaziergang zum Patriarchen Kloster, einem weiteren Weltkulturerbe, das von einer malerischen Bergkulisse umgeben ist und im Hohen und Späten Mittelalter Sitz des serbischen Patriarchats und geistiges Zentrum des orientalischen Christentums auf dem Balkan war; Besichtigung der in mystische Stimmung getauchten Klosterkirchen, die mit ihren kostbaren Ikonen und Freskenzyklen in die spirituellen Tiefen des byzantinisch geprägten, mittelalterlichen Balkans einladen und eine identitätsstiftende Schatzkammer Serbiens bilden; anschließend kurzweilige Fahrt in die von der Pecka Bistrica geschaffene Rugova Schlucht, die von mächtigen Bergen und Felsen gerahmt wird; die Kulturwanderungen führen

danach zurück in die Stadt Pec, deren Stadtbild trotz vieler Kriegswunden noch ein wenig an den mittelalterlichen und osmanischen Handelsplatz, aber auch an das SHS Reich erinnert; nach dem Mittagessen Fahrt in das nahe Decani; Besuch des Klosters Visoki Decani, einem Juwel mittelalterlicher Sakralkunst, dessen harmonische, elegante Fassadengestaltung auf Einflüsse aus dem romanisch geprägten Dalmatien schließen lässt, im Inneren dagegen in höhere Sphären orientalisch christlicher Mystik einlädt; Besichtigung des überwältigenden mittelalterlichen Freskenschatzes, der sich aus mehr als 1000 Bildern zusammensetzt, als eines der bedeutendsten Zeugnisse des mittelalterlichen Serbiens gilt und in das UNESCO Weltkulturerbe aufgenommen wurde; auf den kunstsinnigen Höhepunkt folgt ein Spaziergang zu einigen Wohnburgen, die weitere Einblicke in die mittelalterliche Wehrarchitektur auf dem Balkan vermitteln; hierauf kurzer Halt im nahen Junik und Spaziergang zu einigen eindrucksvollen Kulla-Festungsresidenzen (eine eventuelle Besichtigung wurde angefragt); Rückfahrt nach Pristina; Abendessen und Nächtigung im *****Hotel Garden.

Montag, 12.10.: Pristina / Kosovo Polje / Gazimestan / Wien

Nach dem Frühstück führt die Reise zu einem der wichtigsten Schauplätze, die ein Schlüssel zum Serbischen Mythos sind: zum weltberühmten Amselfeld, dem Kosovo Polje, auf dem sich 1389 eine folgenschwere Schlacht zwischen der osmanischen Heeresmacht und einem Ritterheer des serbischen Königreichs zutrug; Besuch des Gazimestan, eines Monuments, das an die von Legenden überfrachtete Schlacht erinnert und auch zu deren mythischer Heroisierung im serbischen Geschichtsbewusstsein beiträgt; die spannenden und kunstfreudigen Balkan-Diskurse finden ihren Abschluss in einem gleichfalls heroisierten Kultort, der Bayraktar Türbe, in der die Eingeweide Sultan Murads ruhen, der nach der Schlacht ermordet wurde; nach dieser Begegnung mit den Mythen-reichen Erbschaften, die bis heute den Balkan prägen, Transfer zum Flughafen von Pristina; 12.10-13.45 Uhr Flug mit OS 744 von Pristina nach Wien.

Preis: € 1.117,--

Einzelzimmerzuschlag: € 127,--

Leistungen: Flüge mit Austrian; Busfahrten entlang der angeführten Routen; Nächtigung mit Frühstück und Abendessen im angeführten *****Hotel, alle Führungen, drahtloses Audio Guide System; die Eintritte sind nicht im Reisepreis beinhaltet und werden am Ende der Reise abgerechnet.

Reiseleitung: Dr. Maximilian Grothaus

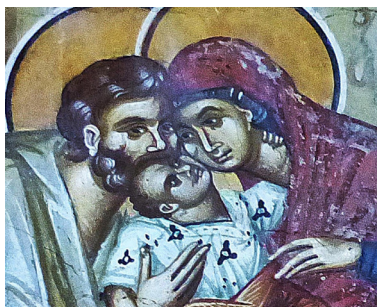
Zahlung: Als Dokumentation der Anmeldung € 111,-- pro Person. Der Restbetrag ist zahlbar am 25.9.2026.

Internet: www.kosovo.net; <http://kosova.org>; <http://whc.unesco.org/en/list/724>; <https://www.serbia.travel/de/kloester-von-kosovo-und-methochien>; <https://visit-prizren.com/en>; <https://www.youtube.com/watch?v=5Q6DzpisSOM>; www.spcrs.org/eng/medieval_monuments_kosovo_and_metochia; <https://www.pro-oriente.at/ostkirchen/die-orthodoxe-kirche/patriarchat-von-serbien>; www.youtube.com/watch?v=0t08ME05TF4; www.youtube.com/watch?v=zxmSmuzLDE; <https://pejatourism.org>; <https://hotelgarden-ks.com>

Anmeldung: Die Anmeldung kann telefonisch, per E-Mail oder über www.anabasis.at erfolgen. Danach wird den Teilnehmern eine Buchungsbestätigung übermittelt. **Informationspflicht** laut Pauschalreisegesetz und Standardinformationsblatt: www.anabasis.at/de/impressum; https://www.ris.bka.gv.at/Dokumente/Bundesnormen/NOR40192828/I_50_2017_Anhang_1.pdf. Die **GISA-Zahl** von Anabasis Reisen Ges.m.b.H. lautet: 10601969. Details zur Reiseleistungsausübungsberechtigung von Anabasis Reisen Ges.m.b.H. finden Sie auf der Webseite www.gisa.gv.at/abfrage unter der GISA-Zahl 10601969. **Versicherungen:** Die Gesetzeslage verpflichtet uns, auf die Möglichkeit von Reiseversicherungen aufmerksam zu machen. Für Auskünfte stehen wir gerne zur Verfügung. **Sicherheitshinweis:** Angesichts weltweiter terroristischer Aktivitäten empfehlen wir allen Reisenden ein sicherheitsbewusstes Verhalten, das den örtlichen Gegebenheiten angepasst ist. Anabasis Reisen kann für die Sicherheitslage vor Ort keine Haftung übernehmen. Informationen zur aktuellen Sicherheitslage finden Sie auf der Homepage des Bundesministeriums für Europäische und Internationale Angelegenheiten (<https://www.bmeia.gv.at/reise-aufenthalt/reisewarnungen/>). Gerne geben wir aktuelle Sicherheitshinweise. **Informationen über die Zahlungsmodalitäten gemäß Reisebüroversicherungsverordnung (RSV):** Veranstalter: Anabasis Reisen Gesellschaft m.b.H., Eintragungsnummer 1998/0021 im Veranstalterverzeichnis des Bundesministeriums für Wirtschaft, Familie und Jugend. Gemäß der Reisebüroversicherungsverordnung (RSV) sind Kundengelder bei Pauschalreisen des Veranstalters Anabasis Reisen Gesellschaft m.b.H. unter folgenden Voraussetzungen abgesichert: Die Anzahlung erfolgt frühestens elf Monate vor dem vereinbarten Ende der Reise und beträgt maximal 10 % des Reisepreises. Die Restzahlung erfolgt frühestens 20 Tage vor Reiseantritt - Zug um Zug gegen Aushändigung der Reiseunterlagen an den Reisenden. Darüber hinausgehende oder vorzeitig geleistete Anzahlungen bzw. Restzahlungen dürfen nicht gefordert werden. Anzahlungen bzw. Restzahlungen sind nur in dem Umfang abgesichert, in dem der Reiseveranstalter zu deren Entgegennahme berechtigt ist. Die Absicherungssumme wird vorrangig zur Befriedigung von vorschriftsmäßig entgegengenommenen Zahlungen verwendet. Garant ist die Bank für Kärnten und Steiermark (Bankgarantie Nr. 000-11-00170 vom 4.7.2011). Die Anmeldung sämtlicher Ansprüche ist bei sonstigem Anspruchsverlust innerhalb von 8 Wochen ab Eintritt einer Insolvenz beim Abwickler Europäische Reiseversicherung AG (Kratzowgasse 4, 1220 Wien, Tel: 01/50 444 00, 01/317 25 00, Fax: 01/319 93 67) vorzunehmen. Es gelten die Allgemeinen Reisebedingungen (ARB) in der letztgültigen Fassung, die im Rahmen des Konsumentenpolitischen Beirates des Bundesministers für Gesundheit, Sport und Konsumentenschutz beschlossen werden. Die Stornobedingungen laut ARB sind: 10 % bis zum 30. Tag vor Reiseantritt, 25 % vom 29. bis zum 20. Tag vor Reiseantritt, 50 % vom 19. bis zum 10. Tag vor Reiseantritt, 65 % vom 9. bis zum 4. Tag vor Reiseantritt, 85 % ab dem 3. Tag (72 Stunden) vor Reiseantritt. Bei Flugreisen weichen die Stornobedingungen von den ARB ab und lauten wie folgt: 10 % des Reisepreises bis zum 60. Tag vor Reiseantritt, 50 % vom 59. bis zum 40. Tag vor Reiseantritt, 70 % vom 39. bis zum 20. Tag vor Reiseantritt, 90 % vom 19. bis zum 8. Tag vor Reiseantritt, 100 % des Reisepreises ab dem 7. Tag vor Reiseantritt. Die Hotelklassifizierung erfolgt auf Grund der jeweiligen nationalen Landesstandards. Es gilt österreichisches Recht. Gerichtsstand Klagenfurt.

Änderungen vorbehalten.

Klagenfurt, 30.4.2026



www.anabasis.at

Anabasis Reisen Gesellschaft m. b. H.

A-9020 Klagenfurt, Linsengasse 60 · A-9020 Klagenfurt, Alter Platz 22

Tel. +43 (0)463/51 60 28, +43 (0)463/59 29 40

Mobil +43 (0)664/34 19 663, +43 (0)664/26 216 48

info@anabasis.at, grothaus@anabasis.at,

UID Nr.: ATU 257 85 709; FN: 107115y; Landesgericht Klagenfurt,

Bankverbindung: BKS Bank; IBAN: AT75 1700 0001 0018 5687; BIC: BFKKAT2K

Anabasis

Reisen ist Bildung

